

moving minds



2011

QUARTALSBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER

德国 | GERMANY

和谐都市 balancity



An unsere Aktionäre



Ernst Homolka, Vorstand/CEO

Verehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

der Nemetschek Konzern setzt seinen profitablen Wachstumskurs fort. In den ersten neun Monaten sind die Umsatzerlöse um 9 Prozent gestiegen und bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen gehen wir weiter davon aus, dass das Wachstum im Gesamtjahr bei rund 10 Prozent liegen wird.

Der Anteil der wiederkehrenden Umsatzerlöse aus Wartungsverträgen hat inzwischen 47 Prozent des Gesamtumsatzes erreicht. Zulegen konnten wir vor allem in Deutschland, in Teilen West- und Ost-Europas sowie in den USA und in Japan. Gerade auch in Deutschland entwickelt sich das Geschäft erfreulich, ungeachtet des reifen Marktes. Die Baubranche hierzulande boomt und davon profitiert auch Nemetschek. Dennoch stammen mittlerweile 60 Prozent des Konzernumsatzes aus dem Ausland – und hier wollen wir künftig weiter zulegen.

Verehrte Aktionäre, laut einer soeben erschienenen Studie, für die insgesamt 1600 deutsche Mittelständler analysiert wurden, zählt Nemetschek zu den „Wachstums- und Ertragsstars“ in Deutschland. Im „Top 100 – Ranking des Mittelstands 2011“ der Unternehmensberatung Munich Strategy Group belegt unser Unternehmen Platz 25 – gemessen am Umsatzwachstum und an der Ertragsquote seit 2005. Darauf können wir stolz sein!

Und das aktuelle Zahlenwerk zeigt: Unser Unternehmen ist auf dem besten Weg, auch seine Ziele für das Gesamtjahr zu erreichen. Bisher spüren wir nur wenig von der sich eintrübenden Konjunktur. Sollte sich die Wirtschaftslage jedoch deutlich verschlechtern, können wir kurzfristig reagieren. Das haben wir bereits 2009 bewiesen.

Verehrte Aktionäre, ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen.

Ihr

Ernst Homolka
Vorstand

Nemetschek am Kapitalmarkt

NEMETSCHKEK AKTIE IM SOG FALLENDER BÖRSENKURSE

Unter der allgemeinen Verunsicherung an den Börsen im Zuge der Finanzkrise hat auch die Nemetschek Aktie in den vergangenen Monaten gelitten. Stand der Kurs am 4. Juli noch auf einem Allzeithoch von 35,70 Euro, drückten die Ereignisse rund um die Schuldenkrise in Europa und den USA auch die Nemetschek Aktie ins Minus. Mitte August reduzierte Goldman Sachs mit Hinweis auf geringere Wachstumserwartungen für die weltweite Bauindustrie das Kursziel für die Nemetschek Aktie von 53 auf 47 Euro. Am 30. September ging die Aktie mit 27,80 Euro aus dem Handel.

Kursverlauf der Nemetschek Aktie im Vergleich zum TecDAX (indexiert)

KURSVORLAUF DER NEMETSCHKEK AKTIE AB 1. SEPTEMBER 2010



KENNZIFFERN

Angaben in Mio. €	30.09.2011	30.09.2010	Veränderung
Umsatzerlöse	117,9	108,3	9 %
Rohhertrag	114,9	105,4	9 %
in % vom Umsatz	97 %	97 %	
EBITDA	27,9	26,5	5 %
in % vom Umsatz	24 %	25 %	
EBIT	20,3	19,4	5 %
in % vom Umsatz	17 %	18 %	
Jahresüberschuss (Konzernanteile) bereinigt um PPA-Effekte *)	17,5	17,4	0 %
je Aktie in €	1,82	1,81	
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	13,3	13,2	1 %
je Aktie in €	1,38	1,37	
Jahresüberschuss	14,2	13,7	4 %
Perioden-Cashflow	27,4	24,5	12 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	24,8	27,6	-10 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4,0	-2,0	101 %
Liquide Mittel **)	31,4	30,6	2 %
Net Cash **)	19,7	11,1	77 %
Eigenkapital **)	96,9	93,5	4 %
EK-Quote **)	60 %	57 %	
Mitarbeiter zum Stichtag **)	1.173	1.076	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.625.000	9.625.000	

*) PPA = Purchase Price Allocation

***) Darstellung Vorjahr per 31. Dezember 2010

Zwischenlagebericht

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

NEMETSCHKEK IST AUF PROFITABLEM WACHSTUMSKURS

In den ersten neun Monaten 2011 blieb der Nemetschke Konzern auf Wachstumskurs. Die Umsatzerlöse stiegen um 9 % auf 117,9 Mio. EUR (Vorjahr: 108,3 Mio. EUR). Das Konzern-EBITDA erhöhte sich um 5 % auf 27,9 Mio. EUR (Vorjahr: 26,5 Mio. EUR), bei einer EBITDA-Marge von 24 %. Der Jahresüberschuss stieg um 4 % auf 14,2 Mio. EUR (Vorjahr: 13,7 Mio. EUR). Der Konzern erwirtschaftete einen Perioden Cashflow von 27,4 Mio. EUR (Vorjahr 24,5 Mio. EUR), damit liegt dieser um 12% über dem Vorjahr.

WARTUNGSUMSÄTZE LEGTEN DEUTLICH ZU

Umsatzerlöse im
Inland stiegen
um **8** Prozent

In den ersten neun Monaten 2011 stiegen die Wartungsumsätze um 13 % auf 55,3 Mio. EUR (Vorjahr: 49,1 Mio. EUR). Damit beträgt ihr Anteil am Gesamtumsatz 47 % (Vorjahr: 45 %). Die Umsätze aus Lizenzverkäufen legten um 6 % auf 56,7 Mio. EUR zu. In den ausländischen Märkten (vor allem in Teilen West- und Osteuropas, in USA und Japan) konnte der Nemetschke Konzern die Umsatzerlöse um 9 % auf 70,5 Mio. EUR (Vorjahr: 64,5 Mio. EUR) steigern. Der Umsatzanteil des Auslands betrug somit wie im Vorjahr 60 %. Die Umsätze im Inland stiegen um 8 % auf 47,5 Mio. EUR (Vorjahr: 43,8 Mio. EUR).

POSITIVE ENTWICKLUNG IN ALLEN GESCHÄFTSBEREICHEN

Im Segment Planen erwirtschaftete der Konzern ein Umsatzwachstum von 8 % auf 95,0 Mio. EUR (Vorjahr: 88,0 Mio. EUR). Analog zum Vorjahr betrug das EBITDA 19,6 Mio. EUR. Das entspricht einer operativen Marge von 21 % nach 22 % im Vorjahr. Mit einem Umsatzwachstum von 32 % ist das Segment Multimedia weiterhin deutlich auf Expansionskurs: Die Umsatzerlöse legten von 7,7 Mio. EUR auf 10,1 Mio. EUR zu. Das EBITDA stieg gegenüber Vorjahr um 59 % auf 4,6 Mio. EUR (Vorjahr: 2,9 Mio. EUR), das entspricht einer überdurchschnittlichen Marge von 46 % (Vorjahr: 38 %).

Im Segment Bauen erhöhte sich der Umsatz leicht um 2 % auf 10,1 Mio. EUR (Vorjahr: 9,9 Mio. EUR). In diesem stark vom Projektgeschäft geprägten Segment war zuletzt eine gewisse Investitionszurückhaltung der Kunden spürbar; einige Aufträge wurden verschoben. Das EBITDA lag bei 3,3 Mio. EUR (Vorjahr: 3,7 Mio. EUR), die EBITDA-Marge betrug somit 33 % (Vorjahr: 38 %). Der Geschäftsbereich Nutzen wird derzeit neu strukturiert, dennoch lagen die Umsatzerlöse (2,7 Mio. EUR) sowie das operative EBITDA (0,3 Mio. EUR) auf Vorjahresniveau.

ERGEBNIS JE AKTIE BEI 1,38 EURO

Operative Marge
beträgt **24** Prozent

In den ersten neun Monaten erwirtschaftete der Nemetschke Konzern ein EBITDA in Höhe von 27,9 Mio. EUR (Vorjahr: 26,5 Mio. EUR). Dies entspricht einer operativen Marge von 24 % (Vorjahr 25 %).

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen um 9 % von 91,9 Mio. EUR auf 100,1 Mio. EUR. Die Personalkosten erhöhten sich um 8 % von 47,2 Mio. EUR auf 50,9 Mio. EUR. Hintergrund ist vor allem die erfolgte Umstellung der Mitarbeiter- und Gehaltsstruktur bei der ungarischen Konzerntochter Graphisoft, aber auch ein moderater Personalaufbau in mehreren Konzerngesellschaften. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 14 % von 31,7 auf 36,1 Mio. EUR. Neben den in den ersten beiden Quartalen angefallenen Fremdwährungsverlusten ist dies im Wesentlichen auf erhöhte Händlerprovisionen im Zuge der erzielten Umsatzsteigerungen sowie höhere Marketing- und Vertriebskosten u.a. anlässlich mehrerer Produkteinführungen zurückzuführen.

Der Jahresüberschuss lag bei 14,2 Mio. EUR und damit um 4 % über Vorjahr (13,7 Mio. EUR). Das Vorjahresergebnis beinhaltete einen einmaligen Ertrag von 1,6 Mio. EUR aus dem Anteilsverkauf der DocuWare AG. Im Finanzergebnis sind Zinserträge von 0,3 Mio. EUR enthalten, die auf eine verbesserte Marktbewertung des im Rahmen der Finanzierung der Graphisoft-Übernahme abgeschlossenen Zinssicherungsgeschäftes zurückzuführen sind. Das Ergebnis je Aktie (Konzernanteile, unverwässert) beträgt 1,38 EUR (Vorjahr: 1,37 EUR).

PERIODEN CASHFLOW STEIGT UM 12 PROZENT

Der Nemetschek Konzern erwirtschaftete in den vergangenen neun Monaten einen Perioden Cashflow von 27,4 Mio. EUR (Vorjahr: 24,5 Mio. EUR). Dies entspricht einer Zunahme von 12 %. Vor dem Hintergrund geleisteter Steuer-Vorauszahlungen sowie dem Abbau von Schulden lag der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit bei 24,8 Mio. EUR (Vorjahr: 27,6 Mio. EUR). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug – 4,0 Mio. EUR (Vorjahr: – 2,0 Mio. EUR). Die Investitionen in das Anlagevermögen lagen dabei mit 3,5 Mio. EUR nahezu auf Vorjahresniveau (3,7 Mio. EUR). Im Vorjahr indes flossen dem Konzern einmalig 1,6 Mio. EUR aus dem Verkauf der DocuWare-Anteile zu. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bei – 19,7 Mio. EUR (Vorjahr: – 12,6 Mio. EUR) und beinhaltete die Dividendenausschüttung von 9,6 Mio. EUR (Vorjahr: 4,8 Mio. EUR), Tilgungsleistungen für Darlehen von 7,8 Mio. EUR (Vorjahr: 5,3 Mio. EUR) sowie Zinszahlungen und Ausschüttungen an Minderheiten.

LIQUIDE MITTEL VON 31 MILLIONEN EURO

Net Cash Position liegt bei **20** Millionen Euro

Die liquiden Mittel liegen nach Dividendenzahlung und Darlehenstilgungen bei 31,4 Mio. EUR (31. Dezember 2010: 30,6 Mio. EUR). Damit überstiegen die Mittel die verbliebenen Darlehen aus der Graphisoft-Akquisition in Höhe von 11,7 Mio. EUR um 19,7 Mio. EUR.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich auf 64,5 Mio. EUR (31. Dezember 2010: 63,1 Mio. EUR). Den dank eines konsequenten Forderungsmanagements geringeren Forderungen stehen höhere Steuererstattungsansprüche im Wesentlichen aus erhaltenen Ausschüttungen der Konzerntöchter und geleisteten Steuervorauszahlungen gegenüber. Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich in Folge der planmäßigen Abschreibung auf Vermögenswerte aus der Kaufpreisverteilung auf 97,5 Mio. EUR (31. Dezember 2010: 102,2 Mio. EUR).

EIGENKAPITALQUOTE BETRÄGT 60 PROZENT

Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten entfallen 11,7 Mio. EUR auf den verbleibenden kurzfristigen Anteil der Bankdarlehen aus der Graphisoft-Übernahme. Der Umsatzabgrenzungsposten erhöhte sich entsprechend der in Rechnung gestellten Wartungsgebühren um 5,3 Mio. EUR auf 22,9 Mio. EUR. Die Bilanzsumme zum 30. September 2011 belief sich auf 162,1 Mio. EUR (31. Dezember 2010: 165,3 Mio. EUR). Das Eigenkapital betrug 96,9 Mio. EUR (31. Dezember 2010: 93,5 Mio. EUR), damit lag die Eigenkapitalquote bei 60 % nach 57 % am 31. Dezember 2010.

EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Der derzeitige Alleinvorstand und CEO der Nemetschek AG, Ernst Homolka, hat am 17. Oktober 2011 erklärt, dass er für eine Verlängerung seines bis zum 31. Dezember 2012 laufenden Vertrages nicht zur Verfügung stehen werde. Am 19. Oktober 2011 hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft Tim Alexander Lüdke in den Vorstand berufen und zum neuen Sprecher des Vorstands (CEO) ernannt.

MITARBEITER

Zum Stichtag 30. September 2011 beschäftigte der Nemetschek Konzern 1.173 Mitarbeiter (31. Dezember 2010: 1.076). Hintergrund sind die angekündigten moderaten Einstellungen in einigen Konzerneinheiten sowie eine Anfang 2011 erfolgte Bereinigung der Personalstatistik.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Es bestehen keine wesentlichen Veränderungen zu den Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2010 beschriebenen Chancen und Risiken. In der Zwischenzeit haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben. Allerdings treten aktuell die unter der Rubrik „Markt“ beschriebenen Risiken deutlicher in den Vordergrund, da sich das konjunkturelle Klima etwas eingetrübt hat. Dies könnte kurz- und vor allem mittelfristig Auswirkungen auf die Bauwirtschaft haben und damit auch die Entwicklung des Nemetschek Konzerns beeinträchtigen.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2011 und 2010

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	3. Quartal 2011	3. Quartal 2010	9 Monate 2011	9 Monate 2010
Umsatzerlöse	38.840	37.045	117.937	108.289
Andere aktivierte Eigenleistungen	231	322	714	927
Sonstige betriebliche Erträge	1.013	367	1.801	2.120
Betriebliche Erträge	40.084	37.734	120.452	111.336
Materialaufwand / Aufwand bezogene Leistungen	- 1.856	- 2.306	- 5.536	- 5.922
Personalaufwand	- 16.694	- 15.785	- 50.951	- 47.201
Abschreibungen auf Anlagevermögen	- 2.530	- 2.386	- 7.543	- 7.119
davon Abschreibungen aus Kaufpreisverteilung	- 1.763	- 1.763	- 5.288	- 5.288
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 11.953	- 10.712	- 36.090	- 31.671
Betriebliche Aufwendungen	-33.033	-31.189	-100.120	-91.913
Betriebsergebnis (EBIT)	7.051	6.545	20.332	19.423
Zinserträge	- 548	43	490	127
Zinsaufwendungen	- 409	- 776	- 1.363	- 2.918
Erträge assoz. Unternehmen	17	42	65	1.596
Ergebnis vor Steuern	6.111	5.854	19.524	18.228
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 1.647	- 1.224	- 5.303	- 4.496
Jahresüberschuss	4.464	4.630	14.221	13.732
Sonstiges Ergebnis der Periode:				
Differenz aus Währungsumrechnung	- 345	- 979	- 203	- 133
Gesamtergebnis der Periode	4.119	3.651	14.018	13.599
Zurechnung Jahresüberschuss:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	4.238	4.369	13.257	13.189
Minderheitenanteile	226	261	964	543
Jahresüberschuss	4.464	4.630	14.221	13.732
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.893	3.390	13.054	13.056
Minderheitenanteile	226	261	964	543
Gesamtergebnis der Periode	4.119	3.651	14.018	13.599
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,44	0,45	1,38	1,37
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,44	0,45	1,38	1,37
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.625.000	9.625.000	9.625.000	9.625.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.625.000	9.625.000	9.625.000	9.625.000

BERICHT ZU PROGNOSEN UND SONSTIGE AUSSAGEN ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Nemetschek bestätigt
die Prognose für das
Geschäftsjahr 2011

Die Entwicklung in den ersten neun Monaten bestätigt das für 2011 prognostizierte Umsatzwachstum von rund 10 %. Bislang spürt der Konzern eine Abschwächung des Geschäftsklimas allenfalls in einigen ausländischen Märkten und im Projektgeschäft. In Deutschland konnte der Konzern deutlich zulegen und erwartet eine Fortsetzung dieses Trends. So hat der Hauptverband der deutschen Bauindustrie noch Anfang Oktober seine Wachstumsprognose für 2011 von 4,5% auf 7% nach oben korrigiert. In der September-Umfrage des Ifo-Instituts zeigten sich auch deutsche Architekten und Ingenieure sehr zufrieden mit dem aktuellen Geschäftsverlauf, allerdings schwindet ihr Vertrauen in die künftige Entwicklung.

Die für Europa vorliegenden Schätzungen der Branchenorganisation EuroConstruct datieren von Mitte Juni. Hier wurde für das Gesamtjahr 2011 nur eine stabile Bauleistung erwartet und für 2012 ein Wachstum von 1,3%. Es ist jedoch wahrscheinlich, dass die sich weltweit eintrübende Konjunktur ab 2012 auch die Bauindustrie erreichen wird, was sich auch auf die Wachstumschancen des Nemetschek Konzerns auswirken könnte.

Für das laufende Geschäftsjahr bestätigt der Konzern seine Prognosen. Sollten sich die Rahmenbedingungen nicht kurzfristig deutlich verschlechtern, erwartet Nemetschek weiterhin ein operatives Ergebnis (EBITDA) im Bereich von 40 Mio. EUR, was einer EBITDA-Marge von rund 24 % entspräche. Die aus der Graphisoft-Übernahme resultierenden Verbindlichkeiten werden 2011 nahezu vollständig abgebaut, so dass auch die Zinsbelastung des Konzerns weiter sinken wird. Folglich wird der Jahresüberschuss 2011 voraussichtlich wie prognostiziert auf über 20 Mio. EUR steigen.

Anhang zum Zwischenabschluss nach IFRS

Der Zwischenabschluss für den Nemetschek Konzern wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der europäischen Union anzuwenden sind, und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie des Standing Interpretations Committee (SIC), aufgestellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt. Der Zwischenabschluss per 30. September 2011 ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Zwischenabschluss befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010. Zu wesentlichen Veränderungen der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

Der Konzernkreis entspricht dem Stand vom 31. Dezember 2010 mit folgenden Veränderungen:

Am 5. September 2011 erwarb die Graphisoft SE, Budapest, Ungarn, 100 % Anteile an der Graphisoft Hong Kong Ltd., Victoria, Hong Kong. Mit dem Erwerb ergaben sich Auszahlungen in Höhe von 4 TEUR. Die Gesellschaft wird in den Teilkonzernabschluss der Graphisoft SE einbezogen. Die Nemetschek AG hält unverändert 100 % an der Graphisoft SE.

Am 22. August 2011 wurde mit Handelregistereintragung der Zahlung des gezeichneten Kapitals in Höhe von TEUR 99 die Gründung der NEMETSCHKEK DO BRASIL SOFTWARE LTDA, São Paulo, Brasilien, vollzogen. Die Gesellschaft ist eine 100 % Tochtergesellschaft der Nemetschek AG.

Am 15. Juni 2011 erwarb die Nemetschek AG weitere 1,6 % Anteile an der Nemetschek Fides & Partner AG, Wallisellen, Schweiz. Zum 30. Juni 2011 hielt die Nemetschek AG insgesamt 93,3 % der Anteile. Mit dem Erwerb ergaben sich Auszahlungen in Höhe von 73 TEUR.

München, im Oktober 2011



Ernst Homolka (Vorstand)

Konzern-Bilanz

zum 30. September 2011 und zum 31. Dezember 2010

KONZERN-BILANZ

AKTIVA	Angaben in Tausend €	30.09.2011	31.12.2010
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		31.356	30.634
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		21.353	22.967
Vorräte		815	607
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		5.099	2.381
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		110	279
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		5.816	6.235
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		64.549	63.103
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen		4.495	4.191
Immaterielle Vermögenswerte		37.709	42.687
Geschäfts- oder Firmenwert		52.525	52.271
Anteile an assoziierten Unternehmen/Finanzanlagen		1.008	599
Latente Steuern		906	1.237
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		80	521
Sonstige langfristige Vermögenswerte		809	709
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		97.532	102.215
Aktiva, gesamt		162.081	165.318

PASSIVA	Angaben in Tausend €	30.09.2011	31.12.2010
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		11.700	16.000
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		2.717	4.550
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		11.373	12.240
Umsatzabgrenzungsposten		22.891	17.555
Schulden aus Ertragsteuern		3.397	2.760
Sonstige kurzfristige Schulden		3.855	5.300
Kurzfristige Schulden, gesamt		55.933	58.405
Langfristige Schulden			
Langfristige Darlehen ohne kurzfristigen Anteil		0	3.500
Latente Steuern		3.941	4.953
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		957	736
Sonstige langfristige finanzielle Verpflichtungen		3.430	3.724
Sonstige langfristige Schulden		874	533
Langfristige Schulden, gesamt		9.202	13.446
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		9.625	9.625
Kapitalrücklage		41.360	41.420
Gewinnrücklage		52	52
Währungsumrechnung		- 3.949	- 3.746
Bilanzgewinn		48.364	44.747
Eigenkapital, Konzernanteile		95.452	92.098
Minderheitenanteile		1.494	1.369
Eigenkapital, gesamt		96.946	93.467
Passiva, gesamt		162.081	165.318

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2011 und 2010

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	2011	2010
Ergebnis (vor Steuern)	19.524	18.228
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.543	7.119
Veränderung Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	221	11
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	6	659
Ertrag aus assoziierten Unternehmen	- 65	- 1.596
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	161	43
Perioden Cashflow	27.390	24.464
Zinserträge	- 490	- 127
Zinsaufwendungen	1.363	2.918
Änderung sonstige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	- 867	2.584
Änderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.314	228
Änderungen andere Aktiva	- 143	747
Änderung Schulden aus Lieferungen und Leistungen	- 1.833	- 1.696
Änderungen andere Passiva	1.394	477
Einzahlungen aus Ausschüttung assoziierter Unternehmen	156	146
Erhaltene Zinsen	141	121
Erhaltene Ertragsteuern	675	665
Gezahlte Ertragsteuern	- 4.345	- 2.928
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	24.755	27.599
Investitionen in Anlagevermögen	- 3.484	- 3.730
Auszahlungen Darlehen	- 500	0
Einzahlungen aus Veräußerung Anteile assoziierter Unternehmen	0	1.646
Einzahlungen aus Abgang des Anlagevermögens	49	75
Auszahlungen für Gründung Tochterunternehmen	- 103	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 4.038	- 2.009
Dividenden	- 9.625	- 4.813
Ausbezahlte Gewinnanteile an Minderheitsgesellschafter	- 841	- 450
Auszahlungen für Erwerb zusätzlicher Anteile Tochterunternehmen	- 73	- 370
Rückzahlung Bankdarlehen	- 7.800	- 5.287
Gezahlte Zinsen	- 1.360	- 1.671
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 19.699	- 12.591
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.018	12.999
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	- 296	331
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	30.634	22.861
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	31.356	36.191

Konzern-Segmentberichterstattung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2011 und 2010

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

2011	Angaben in Tausend €	Gesamt	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Multimedia
Umsatzerlöse extern		117.937		95.034	10.074	2.704	10.125
Segment Verkäufe		0	- 449	3	1	10	435
Gesamt Umsatzerlöse		117.937	-449	95.037	10.075	2.714	10.560
EBITDA		27.875		19.639	3.322	272	4.642
Abschreibungen		- 7.543		- 7.262	- 107	- 30	- 144
Segmentergebnis (EBIT)		20.332		12.377	3.215	242	4.498

2010	Angaben in Tausend €	Gesamt	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Multimedia
Umsatzerlöse extern		108.289		88.032	9.897	2.689	7.671
Segment Verkäufe		0	- 368	0	8	5	355
Gesamt Umsatzerlöse		108.289	-368	88.032	9.905	2.694	8.026
EBITDA		26.542		19.635	3.719	267	2.921
Abschreibungen		- 7.119		- 6.835	- 103	- 42	- 139
Segmentergebnis (EBIT)		19.423		12.800	3.616	225	2.782

Veränderung des Konzern-Eigenkapitals

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2011 und 2010

EIGENKAPITAL

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Summe	Minderheitenanteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Währungsumrechnung	Bilanzgewinn/-verlust			
Stand 01.01.2010	9.625	41.611	52	-3.804	30.643	78.127	1.458	79.585
Differenzen aus Währungsumrechnung				- 133		- 133		- 133
Jahresüberschuss					13.189	13.189	543	13.732
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	-133	13.189	13.056	543	13.599
Anteilswerb Minderheiten		- 174				- 174	- 69	- 243
Gewinnauszahlung Minderheiten					- 28	- 28	- 422	- 450
Dividendenzahlung					- 4.813	- 4.813		- 4.813
Stand 30.09.2010	9.625	41.437	52	-3.937	38.991	86.168	1.510	87.678
Stand 01.01.2011	9.625	41.420	52	-3.746	44.747	92.098	1.369	93.467
Differenzen aus Währungsumrechnung				- 203		- 203		- 203
Jahresüberschuss					13.257	13.257	964	14.221
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	-203	13.257	13.054	964	14.018
Anteilswerb Minderheiten		- 60				- 60	- 13	- 73
Gewinnauszahlung Minderheiten					- 15	- 15	- 826	- 841
Dividendenzahlung					- 9.625	- 9.625		- 9.625
Stand 30.09.2011	9.625	41.360	52	-3.949	48.364	95.452	1.494	96.946

Finanzkalender 2011

WICHTIGE TERMINE 2011

28.03.2011	Veröffentlichung Jahresabschluss 2010
29.04.2011	Veröffentlichung Quartalsbericht 1. Quartal 2011
24.05.2011	Ordentliche Hauptversammlung
29.07.2011	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2011
28.10.2011	Veröffentlichung Quartalsbericht 3. Quartal 2011
21.–23.11.2011	Eigenkapitalforum Frankfurt / Main

ANSPRECHPARTNER

Nemetschek AG, München
Investor Relations, Konrad-Zuse-Platz 1, 81829 München

Ansprechpartnerin: Regine Petzsch, Leiterin Konzernkommunikation und Investor Relations
Tel.: +49 89 92793-1219, Fax: +49 89 92793-5404, E-Mail: rpetzsch@nemetschek.com

NEMETSCHEK Aktiengesellschaft
Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München
Tel. +49 89 92793-0
Fax +49 89 92793-5200
investorrelations@nemetschek.com
www.nemetschek.com

